

## 2.28 *Oscar Buneman (1913–1993) und die Anfänge der Erforschung von kosmischen Plasmen*

RITA MEYER-SPASCHE

Max-Planck-Institut für Plasmaphysik  
Boltzmannstr. 2, 85748 Garching, Germany

meyer-spasche@ipp.mpg.de

Grundlegende Erkenntnisse über den Kosmos und über Plasmen wurden im 19. und frühen 20. Jahrhundert gewonnen – interdisziplinär (Astronomen, Physiker, Elektrotechniker, Chemiker etc.) und in engem internationalem Austausch. Durch den Zweiten Weltkrieg und den kalten Krieg wurden die meisten internationalen Kontakte unterbrochen. Sogar USA und Gross-Britannien hatten nach 1945 bzgl. Fission und Fusion Geheimnisse voreinander, obwohl sie vorher gemeinsam am Manhattan-Projekt gearbeitet hatten. Es war dann vor allem die International Astronomical Union (I.A.U.), die durch eine Reihe von Tagungen über das gerade entstehende Forschungsgebiet ‘Kosmische Plasmen’ den internationalen Austausch wiederbelebte. Eine besondere Rolle spielte dabei die Tagung ‘*Electromagnetic Phenomena in Cosmical Physics*’, die 1956 in Stockholm stattfand, organisiert von Hannes Alfvén (1908–1995) für die I.A.U., mit finanzieller Unterstützung der U.N.E.S.C.O.



Hannes Alfvén (1908–1995)  
Wikipedia

Die Darstellung der Entwicklung während der Jahre 1943–1960 lehnt sich an die berufliche Entwicklung von Oscar Buneman (1913–1993) an, einen der Pioniere der kosmischen Plasmaphysik.